

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Alltheniko (I)

Genre: Power / Speed Metal

Label: Pure Steel Records

Album Titel: Fast And Glorious

Spielzeit: 45:49

VÖ: 05.12.2014



Alltheniko sind zurück. Die Italiener hauen uns mit "Fast And Glorious" das fünfte Studioalbum um die Ohren. Eine innovative Truppe aus dem Land des Stiefels schlägt, mit ihrem zweiten Werk über Pure Steel Records, erneut mit aller Kraft zu.

Direkt und ohne Schnörkel legt das erste Stück, "Tank Of Death", auch geradewegs los. Hier ist der Titel Programm.

Die kraftvolle Klampfe von Herrn Joe "Boneshaker" schrubbt sich schön ordentlich durch den gesamten Silberling. Begleitet wird dieser von einem herrlich ballerndem Schlagzeug, von Mister "Luke The Idol" und der leicht rauen Stimme des charismatischen Sängers und Bassisten David "Nightflight". Der Gesang erinnert leicht an die glorreichen Zeiten von Metal Church.

Die Bezeichnung Power- und Speed Metal ist hier treffend und gelungen und nicht, wie diverse andere Veröffentlichungen, mit Weichspüleffekten versetzt. Alltheniko geben auf ihrem Album enorm viel Gas und überzeugen auf ganzer Linie.

Trotz aller Schnelligkeit und Power, können die Herren aber auch durchaus etwas den Dampf rausnehmen und groovige Passagen einstreuen, ohne dabei seicht oder belanglos zu werden. Dies stellen sie durch Einsprengsel im Midtempobereich und in Form von Soli und Zwischenpassagen unter Beweis.

Mit dem letzten Stück "Power And The Glory I.U.W.S (in union we stand)" haben sich die Jungs sogar an eine Coverversion von Saxon gewagt. Der Song nimmt im Mittelteil richtig Fahrt auf und weiß zu gefallen. Gegen Ende erklingt sogar noch eine Frauenstimme. Diese gehört Elisa Over De Palma, welche regulär bei Spidkiz/ElisaOver tätig ist.

Generell hat man sich hier prominente Verstärkung für den Gesang geholt, unter anderem auch Bobby Bald von Secutor.

Ich durfte die Band bereits live am "A Chance For Metal" Festival 2014 in Andernach erleben und sie haben mich damals sofort, mit ihrer Mucke und Bühnenpräsenz, in ihren Bann gezogen. Besonders Frontmann David hat Ausstrahlung und rockt ordentlich ab. Schaut Euch die Jungs unbedingt auf einem Konzert an, wenn die Möglichkeit besteht.

Fazit:

Ein starkes Album, nahe an einem kleinen Meisterwerk, welches mit ordentlichen Krachern dienen kann. So sollte klassischer Heavy Metal in der Neuzeit klingen. Die neue Scheibe ist das bisher stärkste Teil was Alltheniko veröffentlicht haben.

Die Mucke ist größtenteils sehr Oldschool-lastig, ohne jedoch an Eigenständigkeit und Ideenreichtum einzubüßen. Wer kraftvollen und abwechslungsreichen Heavy/Speedmetal mag, der sollte sich das gute Teil unbedingt durch seine Gehörgänge jagen.

Punkte: 9/10

Anspieltipps: Tank Of Death, KaiserSteel, Scream For Exciter,

Weblink: <https://www.facebook.com/alltheniko> , <http://www.alltheniko.it>

LineUp:

David Nightflight – Vocals, Bass

Joe Boneshaker – Guitars

Luke The Idol – Drums

Gast Musiker:

Samuel San José - Gesang in Power And The Glory

Tiziano "Hammerhead" - Gesang in Power And The Glory

Alfonso "Steelscreamer" - Gesang in Power And The Glory

Bobby Bald - Gesang in Power And The Glory

Elisa Over De Palma - Gesang in Power And The Glory

Tracklist:

01. Tank Of Death

02. Fast And Glorious

03. KaiserSteel

04. Holy War, Holy Fighters

05. Scream For Exciter

06. Spirit Of War

07. Power To Rebel

08. Echoes of the Lost

09. The Arenas Gods

10. Power And The Glory I.U.W.S. (Bonustrack)

Autor: Blacky